

Presseinformation

Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Baden-Württemberg

Stuttgart/Berlin, 13. November 2020

86 Schulen aus Baden-Württemberg wurden heute in einer Onlineveranstaltung von unserem MINT-Vorstand Herrn Thomas Sattelberger und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Südwestmetall, als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Davon erhielten 16 Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 70 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Darüber hinaus wurden 41 Schulen, davon 32 erstmalig, als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

Das Jahr 2020 hat uns allen nochmals verdeutlicht, was für eine wichtige Rolle Digitalität in unserem Bildungssystem spielt. In der Covid-19-Pandemie erleben wir, dass Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung öffnen. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Initiative »MINT Zukunft schaffen« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Das Zusammenspiel zwischen Digitalisierung und Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) hat sich ebenfalls für die Schulentwicklung in der Covid-19-Krise als entscheidend herausgestellt. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die MINT-freundlichen Schulen weisen nach, dass sie mindestens zehn von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Baden-Württemberg an:



Zusätzlich wurden 41 Schulen als „**Digitale Schule**“ geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der o.g. Verbände entworfen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Das Signet „Digitale Schule“ wird in Baden-Württemberg vergeben von folgenden Partnern:

 PROJEKT
PARTNER


Wissensfabrik



Fraunhofer

IAIT

genius



Arbeitgeber

SCHULEWIRTSCHAFT

Baden-Württemberg


 Bundesverband
IT-Mittelstand e.V.

"Die Corona-Krise hat im deutschen Bildungssystem für viel Sorge, aber auch für viel Bewegung gesorgt. Es gibt zahlreiche Lehrkräfte in Deutschland, die die Krise genutzt haben, um sich und die eigene Schule weiterzuentwickeln und zu digitalisieren. Nach dem Motto "Turning Disaster into Triumph" haben die MINT-freundlichen Schulen ebenso wie die Digitalen Schulen - seit Jahren durch klare Arbeit vorbereitet - gezeigt, wie gute digitale Schule geht und wie wichtig das Zusammenspiel von MINT und Digitalisierung ist, um erfolgreich zu sein. Ich bin stolz, dass wir in Baden-Württemberg 87 Schulen als "MINT-freundliche Schule" und 44 als "Digitale Schule" ehren können. Herzlichen Glückwunsch!", **so der Vorstandsvorsitzende der Initiative "MINT Zukunft schaffen!", Thomas Sattelberger.**

„Auch wenn der MINT-Arbeitsmarkt aktuell durch die Krise einen deutlichen Dämpfer erfährt, so werden wir mittel- und langfristig einen weiter steigenden Bedarf an MINT-Fachkräften erleben“, **sagt Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Arbeitgeber Baden-Württemberg und von Südwestmetall.** "Die Demografie und die digitale Transformation sind dabei die entscheidenden Treiber. Deswegen ist die herausragende Arbeit der "MINT-freundlichen Schulen" und die Vergrößerung des Netzwerks weiterhin von enormer Bedeutung. Es sind diese Schulen, die die Standards in der Vermittlung sogenannter „Future Skills“ und einer zielgerichteten Berufsorientierung setzen“, so Küpper. Als echte Vorreiter sieht er auch die ausgezeichneten "Digitalen Schulen": "Ihr Beispiel war nie wertvoller als in der aktuellen Debatte um Home-Schooling, Digitalpaktumsetzung und digitale Kompetenzen."

Einen Überblick über die Standorte unserer ausgezeichneten Schulen finden Sie auf unserer Website in einer neu gestalteten virtuellen Landkarte. Diese wird von unserem Partner ESRI Inc. bereitgestellt, der bereits das Robert-Koch-Institut und die Johns Hopkins Universität bei der Kartenerstellung im Zuge der COVID-19-Forschung unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier unserem breiten Netzwerk an

ehrenamtlichen MINT-Botschafterinnen und Botschaftern, die die Erstellung der Landkarte aktiv unterstützen.

Kurzbeschreibung »MINT Zukunft schaffen«: Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen. Hierzu nehmen wir insbesondere die MINT-Profile von Schulen im Allgemeinen sowie des Informatik- bzw. Digitalisierungsprofils im Besonderen durch die Programme „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in den Blick. Die weiteren Ziele der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ sind die Erhöhung der Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen an den Hochschulen in Deutschland und dabei insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils, die Sicherung und Steigerung der Qualität der Absolventen von MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.

Ansprechpartner Presse:

Benjamin Gesing
MINT Zukunft e. V.
c/o Factory Works GmbH
Rheinsberger Str. 76/77
10115 Berlin
Tel.: 030 21230-828
E-Mail: benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de

Diese Schulen wurden 2020 als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:

Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen
Anne-Frank-Gymnasium Rheinau
Bildungszentrum Meckenbeuren
Buchenbergschule Eilwangen
Carlo-Schmid-Gymnasium Tübingen
Copernicus-Gymnasium Philippsburg
Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim
Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen
Elisabeth-Selbert-Gymnasium Filderstadt
Elly-Heuss-Knapp-Realschule Ludwigsburg
Erasmus Widmann Gymnasium Schwäbisch Hall
Erich Kästner Gymnasium Eisingen
Ferdinand-Porsche-Schule Gemeinschaftsschule Weissach
Friedrich-List Gemeinschaftsschule Mössingen
Friedrich-List-Schule Mannheim
Friedrich-Schiller-Gymnasium Pfullingen
Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen
Ganztagsgymnasium Osterburken
Gartenschule Karlsruhe - Montessori-Grundschule
Goethe-Gymnasium Freiburg
Goethe-Gymnasium Karlsruhe

Gymnasium Achern
Gymnasium bei St. Michael Schwäbisch Hall
Gymnasium Englisches Institut Heidelberg
Gymnasium Haigerloch
Gymnasium Hohenstaufen Eberbach
Gymnasium in den Pfarrwiesen Sindelfingen
Gymnasium Karlsbad
Gymnasium Neuenbürg
Gymnasium Remchingen
Gymnasium Rutesheim
Hans und Sophie Scholl-Gymnasium Ulm
Hans-Baldung-Gymnasium Schwäbisch Gmünd
Hans-Furler Gymnasium Oberkirch
Hans-Grüninger-Gymnasium Markgröningen
Hans-Thoma-Schule Karlsruhe
Hans-Thoma-Schule Malsch
HAP Grieshaber Gymnasium im Bildungszentrum-Nord Reutlingen
Heidelberg College Heidelberg
Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt
Humboldt-Gymnasium Karlsruhe
Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden
Internationale Schule Stuttgart e.V.
Johanna-Geissmar-Gymnasium Mannheim
Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn
Karl-Kessler-Schule Aalen-Wasseralfingen
Käthe Kollwitz Schule Mannheim
Kaufmännische Schule Heidenheim
Kaufmännische Schulen 1 Villingen-Schwenningen
Laubenhartschule Bartholomä
Leibniz Gymnasium Rottweil
Leibniz-Gymnasium Östringen
Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim
Liselotte-Gymnasium Mannheim
Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach-Stein
Ludwig-Uhland-Schule Wendlingen am Neckar
Mädchen- und Jungenrealschule St. Bernhard Bad Mergentheim
Maria-Sibylla-Merian-Grundschule Wiesloch
Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten
Max-Born-Gymnasium Backnang
Melanchthon-Gymnasium Bretten
Mörike-Realschule Mühlacker
Nikolaus-Christian-Sander Schule Teningen-Köndringen
Nikolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach

Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg
Pestalozzi-Gymnasium Biberach
Realschule Bildungszentrum Seefälle Bonlanden Filderstadt
Realschule Bissingen
Realschule Ravensburg
Rechberg-Gymnasium Donzdorf
Reuchlin-Gymnasium Pforzheim
Robert-Schuman-Realschule Waldshut
Rosenstein Gymnasium Heubach
Schiller-Grundschule Göppingen
Schiller-Gymnasium Offenburg
Sophie-von-Harder-Schule Sasbach
Staatliche Feintechschule mit Technischem Gymnasium Villingen-Schwenningen
Stiftsgymnasium Sindelfingen
Strahlenberger Grundschule Schriesheim
Stromberg-Gymnasium Vaihingen an der Enz
Theodor-Heuss-Gymnasium Pforzheim
Werdenbergschule Trochtelfingen
Wilhelm-August-Lay Schule Bötzingen GS
Wilhelm-August-Lay Schule Bötzingen SEK
Württemberg-Gymnasium Stuttgart
Zollberg-Realschule Esslingen

Diese Schulen wurden 2020 als „Digitale Schule“ geehrt:

Augusta-Bender-Schule Mosbach
Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen
Blautopf-Schule Blaubeuren
Carl-Netter-Realschule Bühl
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Weinheim
Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen
Eugen-Bolz Realschule Ellwangen
Freie Josef-Schwarz-Gemeinschaftsschule Erlenbach
Friedrich-List Gemeinschaftsschule Mössingen
Galileo Grundschule Stuttgart
Gemeinschaftsschule (Grundschule) Rheintal Küssaberg
Gemeinschaftsschule (Sekundarstufe) Rheintal Küssaberg
Gemeinschaftsschule Jettingen
Gemeinschaftsschule mit Werkrealschule Eberbach
Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden
Gewerbliche Schule Bad Mergentheim
Goethe-Gymnasium Karlsruhe

Gymnasien I und II im Ellental Bietigheim-Bissingen
Gymnasium in der Glemsaue Ditzingen
Hans-Freudenberg-Schule Weinheim
Hebel-Gymnasium Pforzheim
Humboldt-Gymnasium Karlsruhe
Humboldt-Gymnasium Ulm
Johannes-Kepler-Gymnasium Leonberg
Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg
Kaufmännische Schule Göppingen
Laubenhartschule Bartholomä
Leibniz Gymnasium Rottweil
Lessing-Schulen Stuttgart
LÖWENROT-Gymnasium St. Leon-Rot
Max-Planck-Gymnasium Böblingen
Nikolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach
Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch
Quenstedt-Gymnasium Mössingen
Schenk-von-Limpurg-Gymnasium Gaildorf
Schiller-Gymnasium Offenburg
St. Gertrudis Mädchenrealschule und Gymnasium Ellwangen
Stiftsgymnasium Sindelfingen
Werdenbergschule Trochtelfingen
Wimpina-Grundschule Buchen
Wirtemberg-Gymnasium Stuttgart